



Basismodul „Inklusion in Krippe und Kita: Grundlagen, Anforderungen und Praxistransfer“

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Inklusion in der Frühpädagogik und stellt dabei die Arbeit mit der Materialsammlung „Index für Inklusion“ in den Mittelpunkt.

Teilnahmegebühr:

Euro

Termin(e):

Online: Mo. 07.09.2026, 09.00 - 16.00 Uhr • Di.
08.09.2026, 09.00 - 16.00 Uhr (16 UE)

Referent*in:

Dr. Henning Rosenkötter

Dieses zweitägige Seminar bildet den Auftakt der zertifizierten Weiterbildung zur [Fachkraft für Inklusionspädagogik im Früh- und Elementarbereich](#).

Inklusion spiegelt die gesellschaftliche und die individuelle Vielfalt von Kindern und Familien. Inklusion ist ein rechtlich gesicherter Anspruch. Schwerpunkte dieser Fortbildung sind die Unterscheidung zwischen Integration und Inklusion, die Orientierung an der UN-Behindertenrechtskonvention und den gesetzlichen Grundlagen in Deutschland sowie das Weggehen von Inklusion als einer zusätzlichen Hilfe nur für behinderte Kinder. Der Referent setzt sich gemeinsam mit den Teilnehmer*innen mit dem aktuellen Inklusionsverständnis auseinander und reflektiert dessen Bedeutung für die pädagogische Praxis.

Dazu gehören die Ansätze der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF), die Anwendung des „Index für Inklusion“, den Ansatz der „Vorurteilsbewussten Erziehung und Bildung“ und konkrete Vorschläge für einen nachhaltigen Transfer in die Arbeit eines Teams, sei es in einer Kita, einer Frühförderstelle oder in anderen Einrichtungen. Besondere Herausforderungen sind der Umgang mit sozial schwierigen Situationen, mit der Beantragung von Assistenzleistungen und der Frage, ob Inklusion auch abgelehnt werden darf.

Die Teilnehmer*innen erhalten praxiserprobte Materialien, mit denen sie den aktuellen Stand der Inklusion in ihrer Einrichtung analysieren und gemeinsam mit ihrem Team Entwicklungsziele erarbeiten können. Dabei reflektieren sie ihr eigenes Rollenverständnis sowie persönliche Normen und Werte im Kontext inklusiver Bildungsarbeit.

Welche Kompetenzen erwerben Sie in dieser Fortbildung?

- Grundlagenwissen zu Inklusion: Definitionen, Abgrenzungen und rechtliche Rahmenbedingungen
- Basiswissen zu unterschiedlichen Behinderungsformen sowie sozialen und psycho-emotionalen Störungen
- Fähigkeit zur Analyse der Inklusionssituation der eigenen Kita – z. B. pädagogische Haltung, Teamprozesse und Elternarbeit
- Sicherheit im Umgang mit Chancen und Herausforderungen inklusiver Praxis
- Kompetenzen zur strukturierten Gestaltung von Aufnahmeprozessen
- Kenntnisse über rechtliche, finanzielle und organisatorische Voraussetzungen von Inklusionshilfen
- Ansätze zur Zusammenarbeit mit weiteren Berufsgruppen und Institutionen

Das Seminar ist Teil des Zertifikatskurses:

- [Fachkraft für Inklusionspädagogik im Früh- und Elementarbereich](#)



Literatur:

- Rosenkötter, A. & Rosenkötter, H. (2026): *Inklusion in Krippe und Kita. Ein Leitfaden für die Praxis*. Herder Verlag.
- Rosenkötter, A., Rosenkötter, H. & Wright, K. (2026): *Inklusion in Krippe und Kita. 40 Reflexionskarten für die Teamarbeit*.

Referent: [Dr. Henning Rosenkötter](#)

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte in Krippe, Kita und Hort sowie Fachberatungen und weitere Fachpersonen, die Einrichtungen auf dem Weg zur inklusiven Kita begleiten möchten.

Weiterführende Links:

- [Für Fachpersonen: Hinweis zu Fortbildungspunkten und Akkreditierung](#)